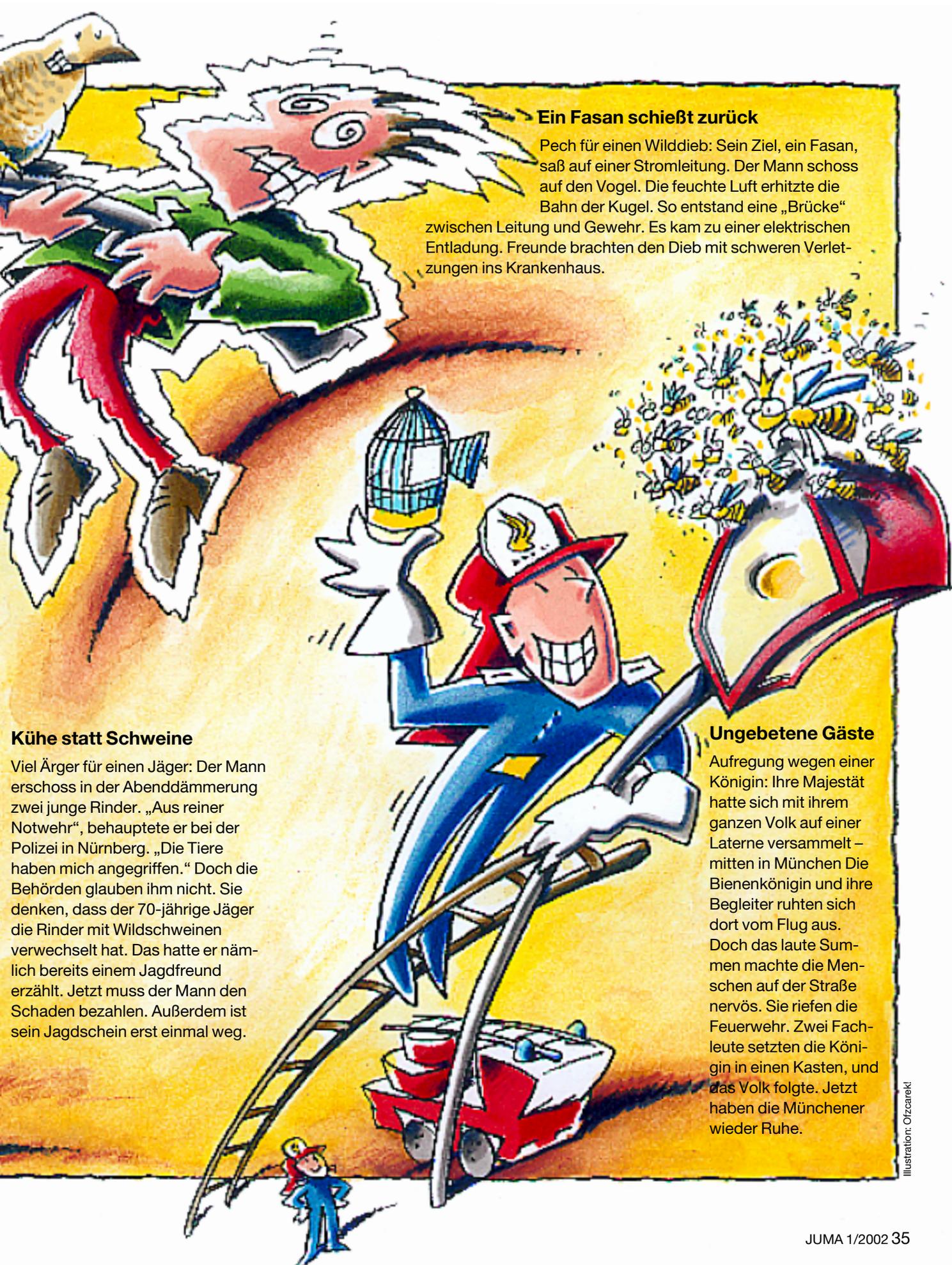


Einfach tierisch!



Der Fisch im Kaugummiautomat

Lebensgefahr für einen Fisch: Diebe stahlen in Frankfurt einen Kaugummiautomaten. Sie machten das Gerät leer und warfen es in einen Bach. Ein Fisch entdeckte die Glaskugel als „Wohnung“. Später zogen Polizeibeamte den Automaten aus dem Bach. Dabei lief das Wasser aus der Kugel. Die Polizisten konnten den Fisch gerade noch rechtzeitig befreien. Sie brachten ihn zurück in den Bach.



Ein Fasan schießt zurück

Pech für einen Wilddieb: Sein Ziel, ein Fasan, saß auf einer Stromleitung. Der Mann schoss auf den Vogel. Die feuchte Luft erhitzte die Bahn der Kugel. So entstand eine „Brücke“ zwischen Leitung und Gewehr. Es kam zu einer elektrischen Entladung. Freunde brachten den Dieb mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

Kühe statt Schweine

Viel Ärger für einen Jäger: Der Mann erschoss in der Abenddämmerung zwei junge Rinder. „Aus reiner Notwehr“, behauptete er bei der Polizei in Nürnberg. „Die Tiere haben mich angegriffen.“ Doch die Behörden glauben ihm nicht. Sie denken, dass der 70-jährige Jäger die Rinder mit Wildschweinen verwechselt hat. Das hatte er nämlich bereits einem Jagdfreund erzählt. Jetzt muss der Mann den Schaden bezahlen. Außerdem ist sein Jagdschein erst einmal weg.

Ungebetene Gäste

Aufregung wegen einer Königin: Ihre Majestät hatte sich mit ihrem ganzen Volk auf einer Laterne versammelt – mitten in München. Die Bienenkönigin und ihre Begleiter ruhten sich dort vom Flug aus. Doch das laute Summen machte die Menschen auf der Straße nervös. Sie riefen die Feuerwehr. Zwei Fachleute setzten die Königin in einen Kasten, und das Volk folgte. Jetzt haben die Münchener wieder Ruhe.